

## Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

Mit seinem Forschungsfokus ist das IAMO eine **weltweit einmalige agrarökonomische Forschungseinrichtung**. Es widmet sich der Analyse von wirtschaftlichen, sozialen und politischen Veränderungsprozessen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie in den ländlichen Räumen. Sein Untersuchungsgebiet erstreckt sich von der sich erweiternden EU über die Transformationsregionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas bis nach Zentral- und Ostasien.

### Kernaufgaben

- International ausgerichtete agrar- und ernährungsökonomische Forschung
- Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

### Forschungsschwerpunkte

- Politik und Institutionen
- Nutzung natürlicher Ressourcen
- Lebensverhältnisse im ländlichen Raum
- Organisation der Agrarproduktion
- Koordination von Wertschöpfungsketten

### Mitgliedschaften

Das IAMO ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Seit seiner Gründung im Jahr 1994 gehört das Institut als außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft an.

Des Weiteren ist das IAMO Gründungsmitglied des:



### Auszeichnung



Ausgezeichnet für  
Chancengleichheit

## Geschäftsführendes Direktorium

Prof. Dr. Alfons Balmann  
Abteilung Betriebs- und Strukturentwicklung im ländlichen Raum  
Professur an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Tel.: +49 345 2928-300  
balmann@iamo.de

Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas Glauben  
Abteilung Agrarmärkte, Agrarvermarktung und Weltagrarhandel  
Professur an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Tel.: +49 345 2928-200  
glauben@iamo.de

Katja Guhr  
Abteilung Administration und Zentrale Dienste/Technik  
Tel.: +49 345 2928-400  
guhr@iamo.de

Prof. Dr. Thomas Herzfeld  
Abteilung Rahmenbedingungen des Agrarsektors  
und Politikanalyse  
Professur an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Tel.: +49 345 2928-100  
herzfeld@iamo.de

### Kontakt

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung  
in Transformationsökonomien (IAMO)  
IAMO Graduate School  
Dr. Franziska Schaft  
Theodor-Lieser-Straße 2  
06120 Halle (Saale), Deutschland  
Tel.: +49 345 2928-229  
schaft@iamo.de  
[www.iamo.de/promovieren](http://www.iamo.de/promovieren)  
f iamoleibniz    iamoleibniz

### Adresse IAMO



URL IAMO  
Graduate School



iamo  
GRADUATE SCHOOL

## PROMOVIEREN

am Leibniz-Institut  
für Agrarentwicklung  
in Transformationsökonomien  
(IAMO)



iamo  
Leibniz-Institut für Agrarentwicklung  
in Transformationsökonomien

Leibniz  
Leibniz  
Gemeinschaft

Das IAMO sucht Promotionsstudenten und -studentinnen, die sich für Fragestellungen der Agrar- und Ernährungswirtschaft in den Ländern der sich erweiternden EU, Osteuropas und Asiens interessieren.



**Yangyi Zeng** forscht zu Maßnahmen und Anreizen der landwirtschaftlichen Schädlingsbekämpfung in China.

„Ich habe Agrarökonomie und Management studiert. Am IAMO sammle ich ganz neue Erfahrungen, die mir später in meinem Heimatland China viele berufliche Vorteile bringen werden. Durch die gute Betreuung und regelmäßigen Teamsitzungen entstehen viele interessante Ideen und Ansätze, die ich in meine Dissertation einfließen lasse.“

**Iroda Amirova** untersucht ländliche Kooperationen und gemeinsame Aktivitäten im bewässerten Zentralasien.

„Ich bin für meine Doktorarbeit nach Halle gekommen. In der Studentenstadt mit den vielen kulturellen Angeboten und der herrlichen Landschaft an der Saale habe ich mich schnell eingelebt. Mit seinem breiten Forschungsnetzwerk und der Anbindung an die Universität Halle-Wittenberg bietet mir das IAMO optimale Möglichkeiten, um meine Forschung im Bereich Land- und Wasserreformen in Zentralasien weiterzuentwickeln.“

## Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Agrarökonomie, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder angrenzenden Disziplinen
- Interesse an empirischen Methoden oder Modellierungsansätzen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und zur Teamarbeit
- Hohe Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Motivation

## Geboten werden

- Herausfordernde Tätigkeit in einem international geprägten und interdisziplinären Forschungsumfeld
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Entscheidungsträgern in der Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Sehr gute Infrastruktur und Fortbildungsangebote

## IAMO Graduate School

Promovierende des IAMO sind Mitglieder der IAMO Graduate School und nehmen am strukturierten Promotionskolleg Agrarökonomik oder einem vergleichbaren fachspezifischen Doktorandenprogramm teil. Das Promotionskolleg ist eine weitere Ausbildungsqualifikation, die an agrar-, ernährungs- und umweltbezogene Bachelor- und Masterstudiengänge anschließt.

Durch die systematische Vermittlung von theoretischen Grundlagen und Methoden werden die Qualität der Ausbildung und die Effizienz bei der Bearbeitung von Dissertationsthemen verbessert. Darüber hinaus fördert die IAMO Graduate School speziell zugeschnittene Seminarangebote, den Zugang zu internationalen Forschungsnetzwerken und die Teilnahme an Konferenzen und Workshops.

## Promotionskolleg Agrarökonomik

Das Promotionskolleg bietet etwa 30 Lehrmodule an.

Beiträge des IAMO umfassen u. a.:

- Agent-based Modelling in Agricultural and Resource Economics
- Political Economy of Agriculture in Developing and Emerging Economies
- The Political Economy of Agriculture in high-income Countries
- Introduction to Geographic Information Systems and spatial data analysis
- Household Behaviour: Theory and Applications

Darüber hinaus können Soft Skills-Module belegt werden.

Weitere Informationen: [www.agraroekonomik.de](http://www.agraroekonomik.de)



**Igor Ostapchuk** forscht zu Wachstumsstrategien großbetrieblicher Agrarunternehmen.

„Ein Experte in seinem Bereich zu sein, bedeutet solide Grundlagen und umfangreiche Kenntnisse zu besitzen. Dank des IAMO habe ich eine hervorragende Möglichkeit, Themen zu erforschen, die mich interessieren. Hier bin ich Teil eines Expertennetzwerks, das stets für Austausch, Diskussion und Zusammenarbeit offen und darum bemüht ist. Die IAMO Graduate School ist eine der bestehenden Optionen, um Wissen und wertvolle Vorschläge für die weitere berufliche Entwicklung zu bekommen.“

**Jana Demoustier** untersucht die politische Ökonomie agrarpolitischer Entscheidungsprozesse im Mehrebenensystem der EU.

„Nach meinem Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaften sowie der Absolvierung des ‚Bluebook‘-Traineeprogramms der Europäischen Kommission entschied ich mich für eine Promotion. Das IAMO bietet mir für meine Arbeit das ideale Umfeld, da es Forschung auf international hohem Niveau leistet und gleichzeitig gut mit unterschiedlichen Stakeholdern vernetzt ist. Außerdem ermöglicht mir die Familienfreundlichkeit des Instituts eine gute Vereinbarkeit von privaten und beruflichen Verpflichtungen.“

